

**RS OGH 1934/7/6 20b538/34,
30b576/38, 10b325/71, 40b82/72,
30b88/75, 70b569/83**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1934

Norm

ZPO §453 Abs2

ZPO §502 Abs2 Ba

Rechtssatz

Nur durch eine Einschränkung des Begehrens unter die Bagatellgrenze wird bewirkt, daß die Rechtssache fortan nach den Vorschriften für das Verfahren in Bagatellsachen zu verhandeln und zu entscheiden ist; ein Teilerkenntnis und Teilverurteil bewirken das nicht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 538/34
Entscheidungstext OGH 06.07.1934 2 Ob 538/34
Veröff: SZ 16/144
- 3 Ob 576/38
Entscheidungstext OGH 30.04.1938 3 Ob 576/38
Ähnlich; Veröff: DRGBl 1938/554
- 1 Ob 325/71
Entscheidungstext OGH 17.12.1971 1 Ob 325/71
- 4 Ob 82/72
Entscheidungstext OGH 20.10.1972 4 Ob 82/72
Veröff: IndS 1975 H1,915 S 6
- 3 Ob 88/75
Entscheidungstext OGH 22.04.1975 3 Ob 88/75
- 7 Ob 569/83
Entscheidungstext OGH 14.04.1983 7 Ob 569/83
Beisatz: Dem Gericht soll nicht die Möglichkeit gegeben sein, durch Zerlegung des einheitlichen Streitgegenstandes in Teilverurteile die Parteien um die Rechtsmittelmöglichkeit zu bringen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1934:RS0041579

Dokumentnummer

JJR_19340706_OGH0002_0020OB00538_3400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at